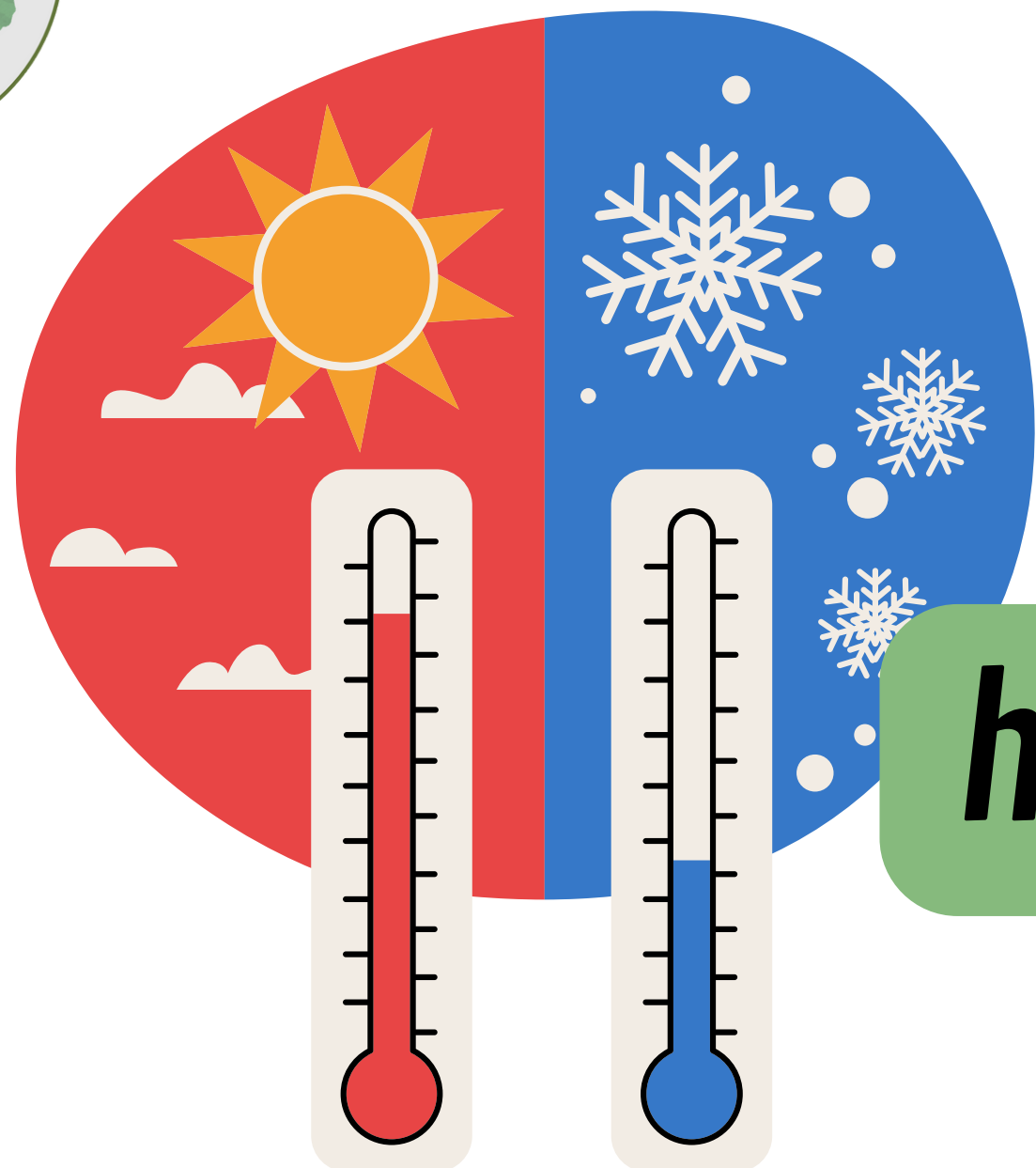




***Effizienz beim Heizen –
Weißt du, wie du deine
Umgebung nachhaltig
heizen oder kühlen kannst?***



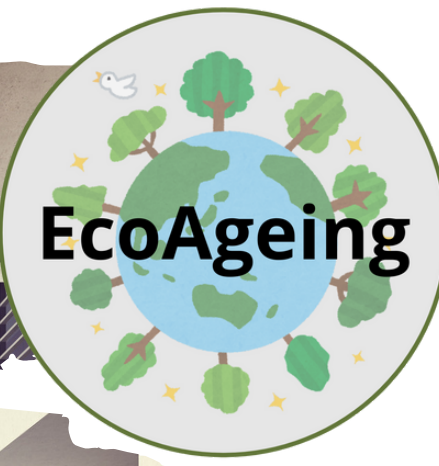
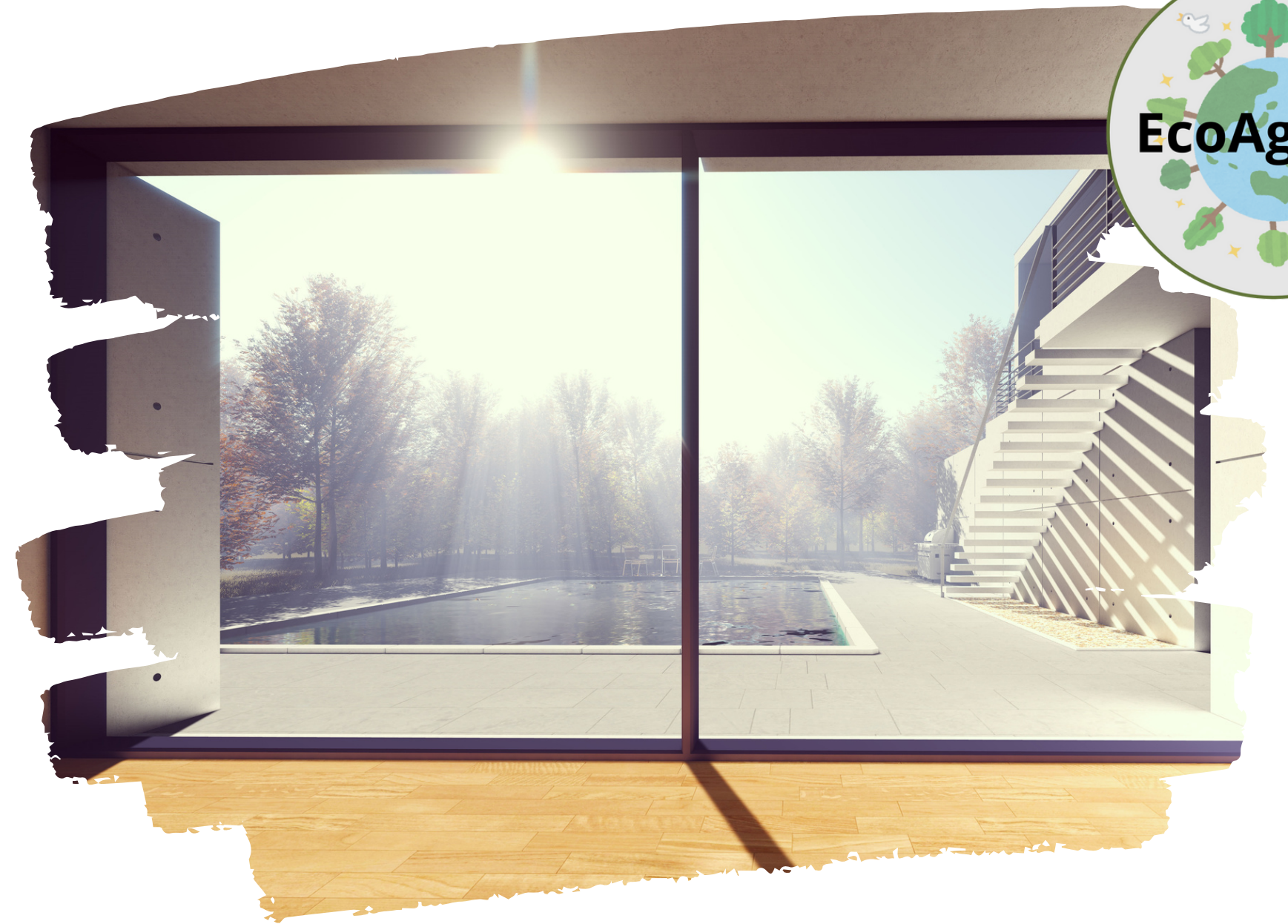
Co-funded by
the European Union

Project Nr. 2023-2-TR01-KA220-ADU-000174188

The Erasmus+ Program is supported by the European Commission. However, the European Commission and the Turkish National Agency cannot be held responsible for the views expressed here.

1

***Verwendest du Methoden,
um die Menge des
Sonnenlichts zu
regulieren, das in dein
Zuhause gelangt?***



***Besprecht eure
Antworten!***

1

Lass die Sonne nach deinen Wünschen scheinen



EcoAgeing

Verwende Außenjalousien. Auf diese Weise kannst du Heizkosten sparen, indem du im Winter die tiefstehende Sonne für zusätzliche Wärme nutzt und im Sommer durch die Begrenzung des Sonneneinfalls weniger Energie für das Kühlen deines Hauses benötigst.

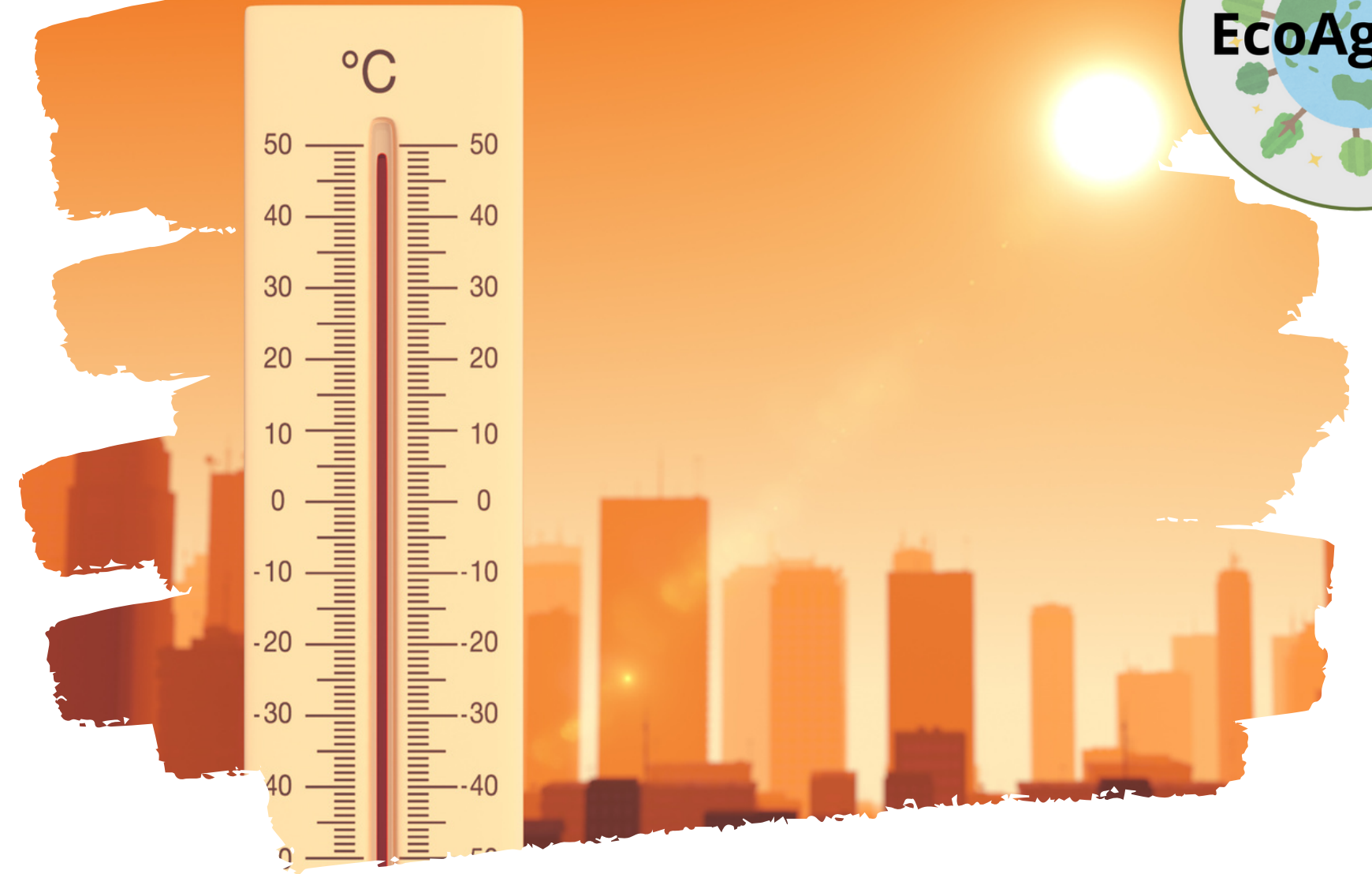
Eine weitere Möglichkeit, diesen Effekt zu erzielen, ist das Pflanzen eines laubabwerfenden Baums auf der Südseite des Gebäudes. Im Sommer spendet er Schatten und sorgt für angenehme Kühle. Im Winter hingegen, wenn die Blätter fehlen, kann die Sonne nahezu ungehindert durch die Äste scheinen und das Gebäude erwärmen.



Wusstest du schon?

2

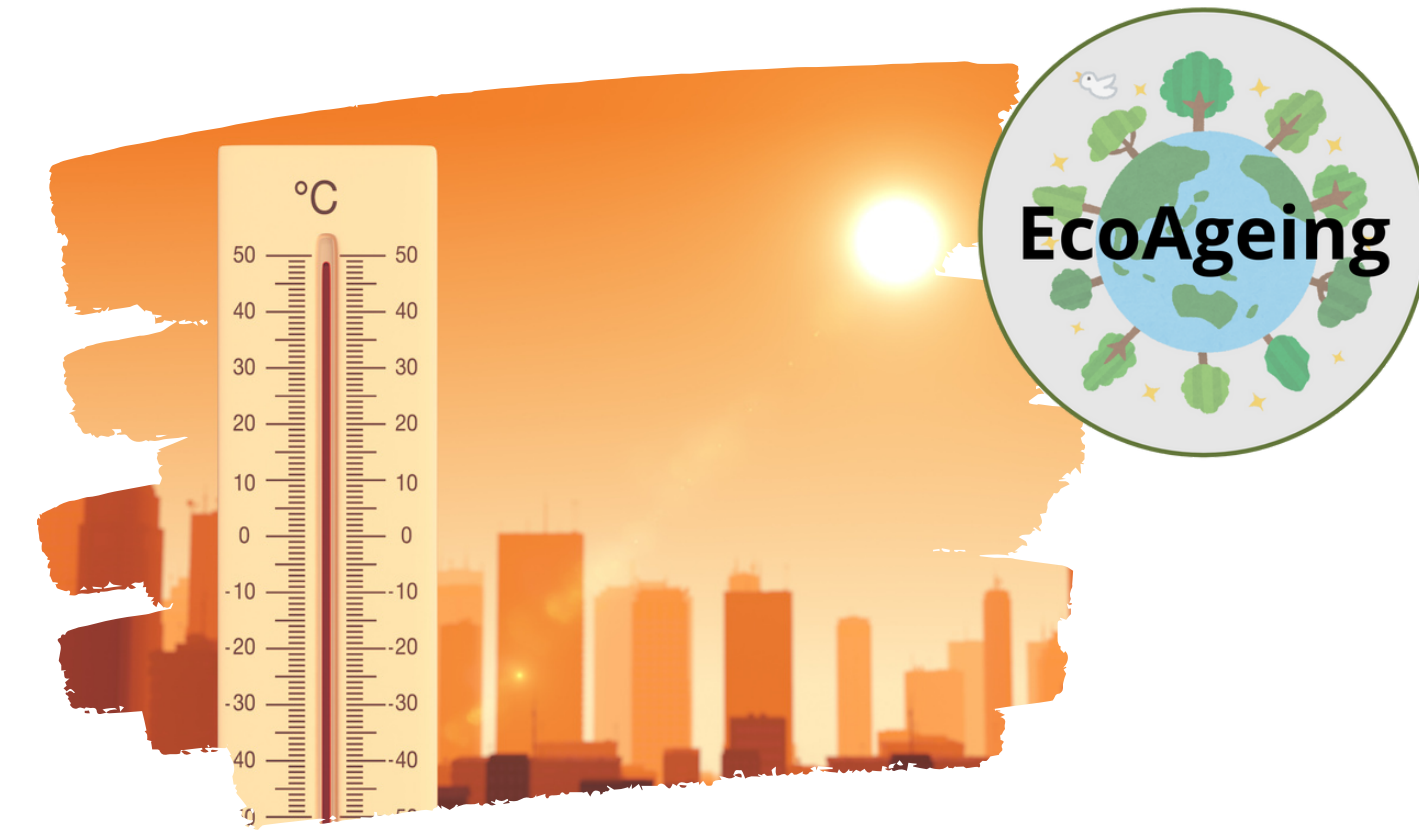
***überwachst du die
Temperatur in deinem
Zuhause?***



***Besprecht eure
Antworten!***

2

Nicht wärmer oder kälter als nötig



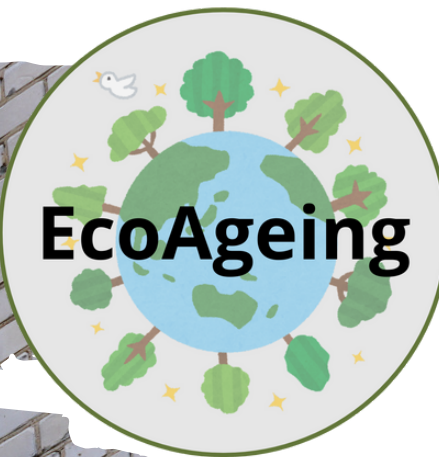
In vielen Haushalten ist es oft wärmer als nötig. Überprüfe das selbst – ganz ohne Thermometer. Bei welcher Temperatur fühlst du dich wirklich wohl? Meistens liegt diese Temperatur niedriger, als wir sie eingestellt haben. Schon das Absenken der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius kann bis zu 6 % Heizkosten einsparen!



Wusstest du schon?

3

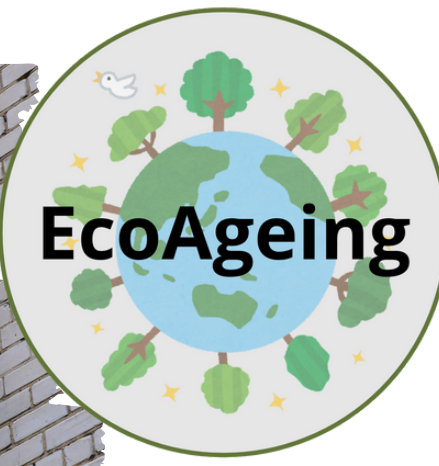
***Verwendest du eine
Wärmedämmung in
deinem Zuhause?***



***Besprecht eure
Antworten!***

3

Richtige Bauweise und Renovierung des Hauses



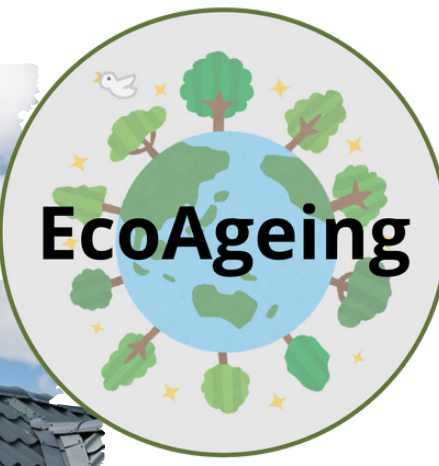
Wenn du planst, dein Zuhause zu renovieren, solltest du darüber nachdenken, eine Wärmedämmung anzubringen. In diesem Fall sind die zusätzlichen Kosten meist geringer als erwartet, und du profitierst erheblich davon, da die Dämmung eines Gebäudes den größten Einfluss auf den Heizenergieverbrauch hat. Neben der deutlichen Reduzierung der Heizkosten steigt auch der Wohnkomfort bei niedrigen Außentemperaturen im Winter, da die Oberflächen der gedämmten Bauteile wärmer bleiben.



Wusstest du schon?

3

Gute Dämmung beginnt von oben



Es ist in der Regel relativ einfach, die Decken im obersten Stockwerk zu dämmen, selbst in Gebäuden mit schlecht erhaltenen Fassaden. Diese Investitionen zahlen sich schnell aus, da nachweislich der größte Teil der Wärme über das Dach verloren geht.



Wusstest du schon?

3

Achte auf Wärmebrücken



Eine gute Wärmedämmung sollte keine Hohlräume oder Bereiche enthalten, die mit nicht dämmendem Material gefüllt sind – solche Stellen werden als „Wärmebrücken“ bezeichnet. Sie erhöhen den Energieverbrauch. Damit die Dämmung effektiv wirkt, muss sie an der Außenseite der Wände deines Gebäudes angebracht werden.



Wusstest du schon?

4

***Verwendest du ein
Thermostat?
Wenn ja, hast du dir
Gedanken über dessen
Platzierung gemacht?***



***Besprecht eure
Antworten!***

4

Achte darauf, wo du dein Thermostat platzierst



Moderne Heizsysteme brauchen eine passende Steuerung, um Energie zu sparen – besonders mit einem Timer. Achte darauf, dass das Thermostat nicht direkter Sonne oder Wärmequellen wie Elektrogeräten ausgesetzt ist.

Thermostatventile an Heizkörpern ermöglichen unterschiedliche Temperaturen in einzelnen Räumen, was Energie spart und den Komfort erhöht. Im Sommer sollten die Ventile nicht ganz geschlossen werden.

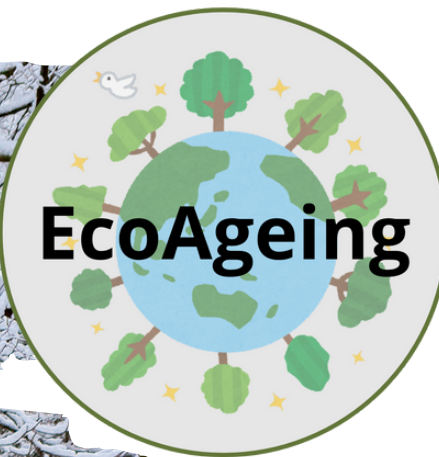
In Einfamilienhäusern muss in dem Raum mit dem Hauptthermostat kein zusätzliches Ventil geregelt werden – falls vorhanden, sollte es vollständig geöffnet bleiben.



Wusstest du schon?

5

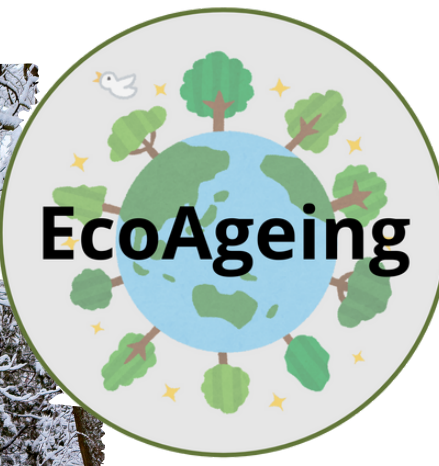
***Schaltest du im Winter
manchmal deine Heizung
komplett aus?***



***Besprecht eure
Antworten!***

5

Schalte die Heizung nicht komplett aus



Für Einfamilienhäuser gilt: Schalte die Heizung im Winter niemals komplett aus.

Für Mehrfamilienhäuser: Wenn du tagsüber bei der Arbeit bist oder ein bis zwei Tage abwesend, drehe die Heizkörperventile nicht vollständig zu. Lass sie auf niedriger Stufe laufen, damit die Räume nicht komplett auskühlen.

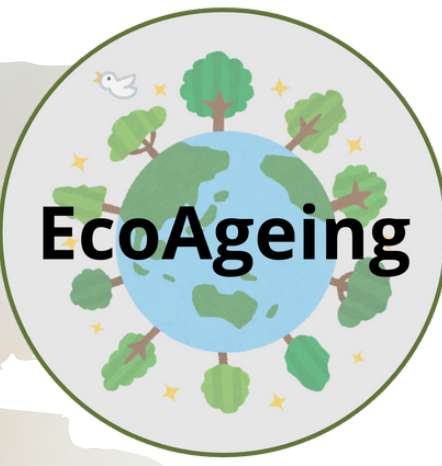
Wird ein Raum völlig ausgekühlt und danach wieder beheizt, verbraucht das deutlich mehr Zeit und Energie.



Wusstest du schon?

6

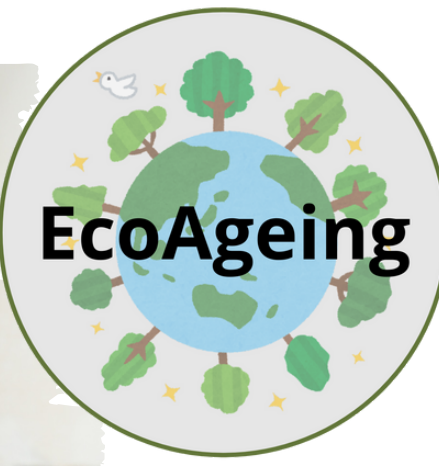
***Verwendest du
Brennwertkessel (Gas-
Brennwertheizung)?***



***Besprecht eure
Antworten!***

6

Heizen mit Brennwertkesseln



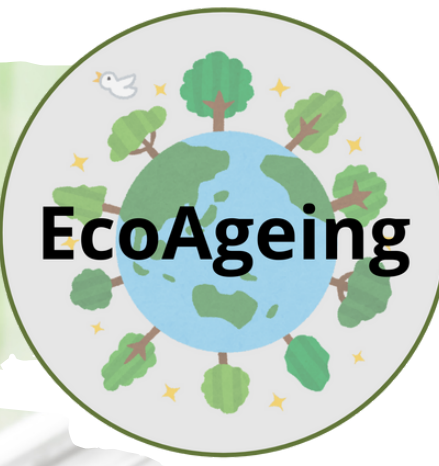
Moderne Gasheizungen, die sogenannten Brennwertkessel, arbeiten besonders effizient und energiesparend. Im Vergleich zu neuen herkömmlichen Gasgeräten können moderne Brennwertkessel etwa 15% Energie einsparen. Im Vergleich zu veralteten Gasheizungen mit Zündflamme liegt die Ersparnis sogar bei über 30 %.



Wusstest du schon?

7

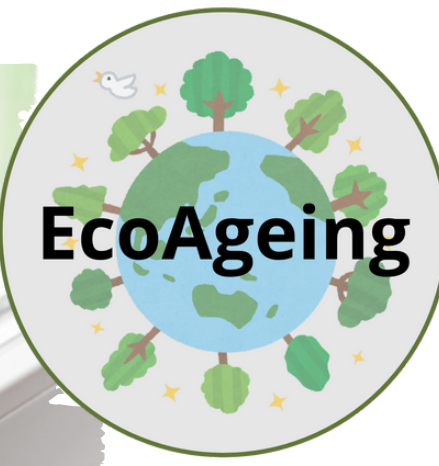
Lüftest du im Winter dein Zuhause oft, indem du die Fenster über längere Zeit leicht geöffnet lässt?



***Besprecht eure
Antworten!***

7

Lüfte deine Räume regelmäßig und nur für kurze Zeit



Lüfte dein Zuhause im Winter, indem du alle drei Stunden die Fenster für ein paar Minuten vollständig öffnest. Für den besten Effekt öffne gegenüberliegende Fenster und Türen gleichzeitig. So verbesserst du die Luftqualität und senkst die Heizkosten – im Gegensatz zum Lüften mit gekippten Fenstern. Lasse Fenster nicht dauerhaft angekippt.



Wusstest du schon?

8

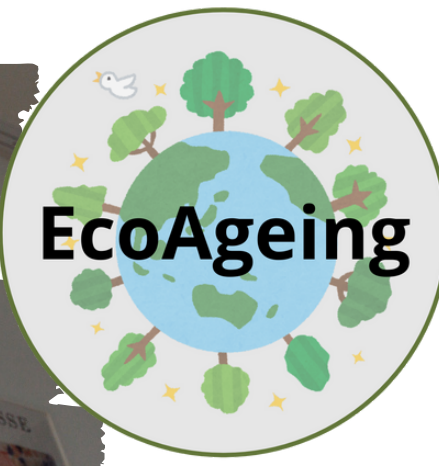
***Lüftest du im Sommer
häufig tagsüber dein
Zuhause?***



***Besprecht eure
Antworten!***

8

Sommernachtstraum



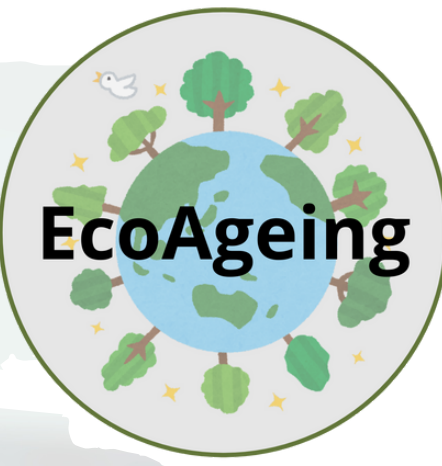
Lüfte dein Zuhause im Sommer tagsüber nicht, wenn die Außentemperaturen hoch sind. Öffne stattdessen die Fenster nach Einbruch der Dunkelheit, um die kühlere und trockenere Außenluft zu nutzen. Dies verhindert in der Regel eine Aufheizung deines Zuhauses und schafft eine angenehme Umgebung, ohne dass eine Klimaanlage erforderlich ist.



Wusstest du schon?

9

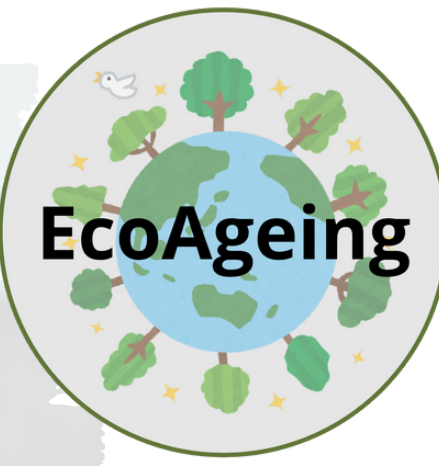
***Heizt du manchmal dein
Badezimmer mit deinem
Boiler?***



***Besprecht eure
Antworten!***

9

Heize das Badezimmer nicht über den Boiler



***Erhöhe die Temperatur deines Boilers nicht unnötig.
Halte die Temperatur so niedrig wie möglich, aber nicht unter 60 °C. So sparst du Energie. Temperaturen unter 60 °C begünstigen die Vermehrung krankheitserregender Bakterien.***



Wusstest du schon?

A

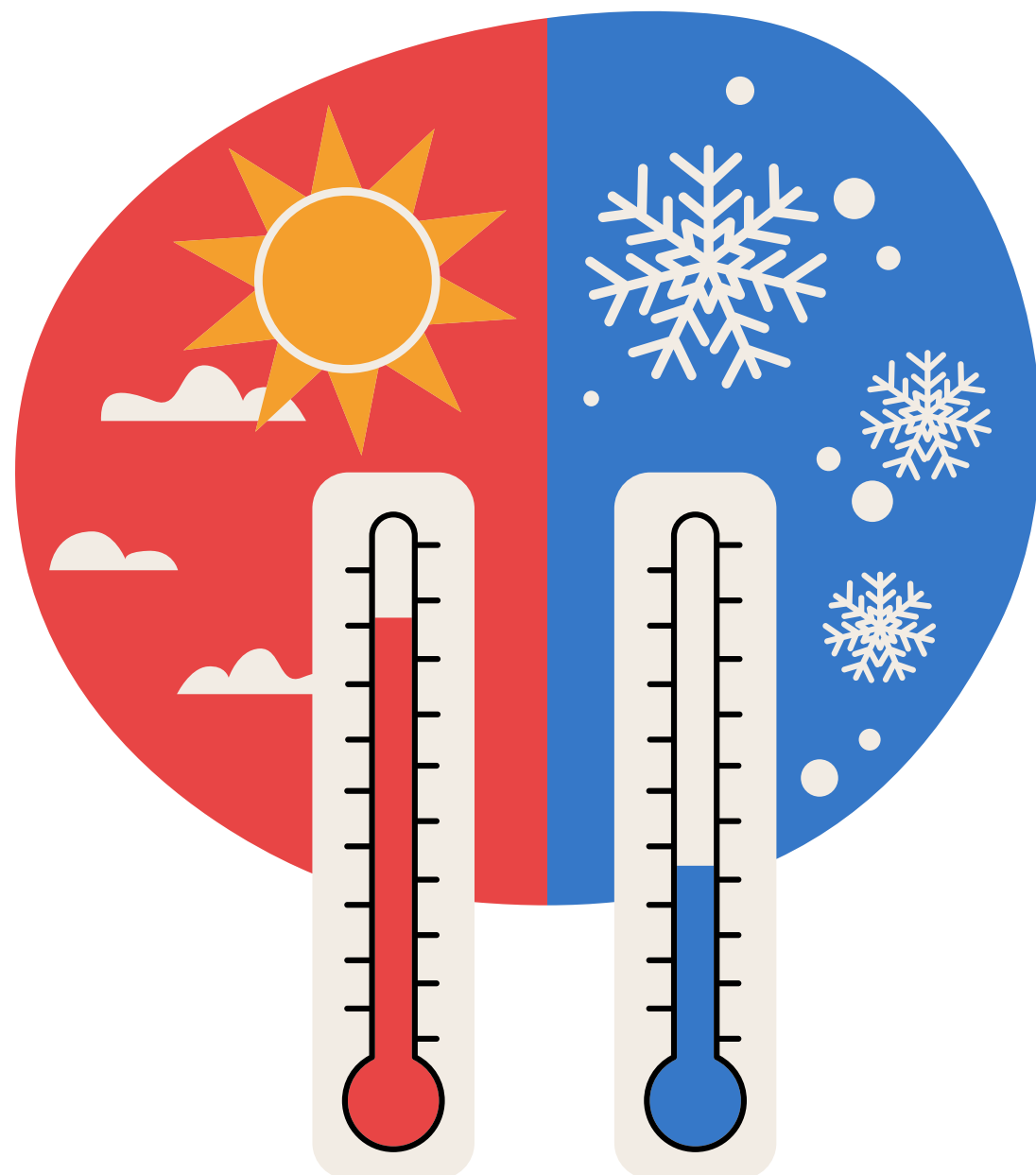
Weitere Tipps zum Heizkostensparen

Wähle eine energieeffiziente Heizmethode

Nutze Fensterabdeckungen gezielt – gegen die Sonne, um dein Haus kühl zu halten, und gegen die Kälte, um die Wärme im Raum zu bewahren und einen schnellen Wärmeverlust durch (schlecht isolierte) Fenster zu verhindern.

Bringe eine reflektierende Beschichtung auf den Fensterscheiben an, um die Wärmeeinstrahlung in dein Zuhause zu reduzieren.





***Wie viele hast du richtig
beantwortet?***



Co-funded by
the European Union

Project Nr. 2023-2-TR01-KA220-ADU-000174188

The Erasmus+ Program is supported by the European Commission. However, the European Commission and the Turkish National Agency cannot be held responsible for the views expressed here.